

und der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Aufgabe der neu gegründeten Gesellschaft ist die Koordination, Vernetzung, Entwicklung und Vermarktung des *BioRN-Clusters*.



## Spitzencluster "Forum Organic Electronics"

Der zweite Gewinner aus der Region ist der Cluster „*Forum Organic Electronics*“. Er wird von der ebenfalls erst vor einigen Monaten als Innovations- und Vermarktungsplattform gegründeten *Innovation Lab GmbH* koordiniert. In diesem Cluster sind u.a. die Universitäten Heidelberg und Mannheim, BASF, Freudenberg, Heidelberger Druckmaschinen, Merck, Roche und SAP engagiert. Im Mittelpunkt des Antrags steht das Innovationsfeld „*Organische Elektronik*“, dabei werden neue organische Materialien verwendet, die bei der Herstellung Ressourcen schonen und einfach zu recyceln sind. Die Technologie ermöglicht innovative Anwendungen vor allem in Bereichen, wo elektronische Komponenten zu geringen Kosten und in großen Mengen produziert werden müssen.

Grundgedanke der *Hightech-Strategie der Bundesregierung*, in deren Rahmen der *Spitzencluster-Wettbewerb* ausgeschrieben wurde, ist die *schnellere Umsetzung innovativer Ideen in Produkte und Dienstleistungen* sowie die bessere Nutzung vorhandener Stärken. *Bundeschforschungsministerin Annette Schavan*: „Die Innovationsfähigkeit unseres Landes kann nur steigen, wenn Forscher und Unternehmer ihre Kräfte bündeln, gefragt sind strategische Partnerschaften“. Solche *Netzwerke* sind in den letzten Jahren in der *Metropolregion Rhein-Neckar* entstanden und sind ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Insgesamt bewarben sich bundesweit 38 Cluster. Mit zusammen 200 Mio. Euro auf fünf Jahre werden die 5 Sieger vom *BMBF* gefördert. Neben den beiden in der Metropolregion Rhein-Neckar angesiedelten Clustern gehören dazu *Solarvalley Mitteldeutschland*, Halle,

*Cool Silicon – Energy Efficiency Innovations from Silicon Saxony*, Dresden und der *Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg*.

## Assoziierte Mitglieder

### Mediatum – Human Excellence in Life Sciences

Im Juli veranstaltete *Mediatum* sein alljährliches „*Mediatum Executive Forum*“, eine exklusive Netzwerkveranstaltung für Life-Science-Führungskräfte, die sich in den letzten sieben Jahren zu einer der bedeutendsten dieser Art im deutschsprachigen Raum entwickelt hat. Die Rekrutierungsspezialisten konnten auch in diesem Jahr ca. 100 hochrangige Gäste aus Pharma-, Biotech-, Diagnostik- und Medizintechnikunternehmen in Heidelberg begrüßen. „Eine gute Tradition fand ihre gelungene Fortsetzung“, freut sich *Peter Heinrich*, CEO des diesjährigen Co-Gastgebers *MediGene AG*. Das Veranstaltungsthema lautete „Führen“. Dazu referierten der Management-Experte *Prof. Fredmund Malik* und der Erfolgstrainer *Dieter Lange*.

Die *Mediatum GmbH* ist ein ausschließlich auf die *Life Science spezialisiertes Personalberatungsunternehmen* und konzentriert sich auf die Besetzung von Fach- und Führungspositionen in diesem Umfeld. 2001 von *Christoph Boehringer* und *Dirk Wilken* in Heidelberg gegründet, betreut das Unternehmen Life-Science-Firmen und VC Gesellschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. *Mediatum* gehört zu den assoziierten Mitgliedern des Technologieparks Heidelberg.

*Kontakt*: Mediatum GmbH, Heidelberg, Tel. 06221/1375427, [www.mediatum.com](http://www.mediatum.com)

### Bioscience Club of Heidelberg e.V.

Im Lebenszyklus eines biomedizinischen Projekts gibt es kritische Phasen, die darüber entscheiden ob ein Produkt auf den Markt kommt oder nicht. Medizinische Umstände können genauso entgegenstehen wie Wirtschaftlichkeitsüberlegungen. So sind Projekte in Gefahr, die bei seltenen Krankheiten

Hoffnung machen oder in der Dritten Welt nützlich sein könnten. Auch innovative Ansätze können sich manchmal nur schwer im traditionellen Umfeld behaupten.

Hier setzt der *Bioscience Club of Heidelberg e.V.*, der zu den assoziierten Mitgliedern des Technologieparks Heidelberg zählt, an. Der Verein wurde 2007 von Wissenschaftlern mit langjähriger Berufserfahrung an Universitäten und in Pharmafirmen gegründet. Ziel der Initiative ist es, durch Förderung der biomedizinischen Wissenschaft, als unabhängige Instanz und mit sachgerechter Bewertung sinnvoller Projekten den Weg zum Patienten zu ebnet.

#### *Kontakt*:

Bioscience Club of Heidelberg e.V.  
c/o Technologiepark Heidelberg GmbH  
[vorstand@bioscience-club.org](mailto:vorstand@bioscience-club.org)

## Börse

### Neues Angebot: Technologiepark Heidelberg startet International PartnerPort

Der *Technologiepark Heidelberg (TP)* unterhält ein stetig wachsendes *weltweites Netzwerk* zu dem insbesondere Technologieparks in Europa, Asien, Nord- und Südamerika zählen. Wesentliche *Bestandteile der Kooperationsvereinbarungen* sind der gegenseitige Austausch in Bezug auf die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Regionen.

Mit dem Programm „*International PartnerPort*“, welches von der Technologiepark Heidelberg GmbH auf der Jahreskonferenz der BIO (Bio Industry Organisation) 2008 in San Diego, USA mit großer Zustimmung vorgestellt wurde, wird diesem Ziel ein klares Profil gegeben. Dieses beinhaltet das gegenseitige Angebot, kostenlos ein Büro auf Zeit in den jeweiligen Partnerparks zu nutzen sowie vor Ort Kontakte und jede mögliche Form der Unterstützung zu erhalten. Technologieparks und Firmen bekommen damit die Chance, die Märkte in anderen Regionen zu erkunden und Kontakte in deren Netzwerken zu knüpfen um damit in wenigen Wochen selbst zu „Insidern“ zu werden. Im *Technologiepark Heidelberg* wurde ein